

Fachbereich 9 - Klinikum
Herr Raab
AZ 93 ra

Datum:
27.10.2005

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Wirtschafts- und Finanzplan 2006 des Anna-Vogelej-Seniorenzentrums (AVS)

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	07.11.2005	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	15.11.2005	Verwaltungsausschuss
	Ö	13.12.2005	Verwaltungsausschuss
	Ö	20.12.2005	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan 2006 des AVS weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 368.500 Euro aus. Gegenüber dem voraussichtlichen Fehlbetrag in 2005 in Höhe von 223.000 Euro erhöht sich die geplante Unterdeckung um 145.500 Euro.

Im Wesentlichen basiert der höhere Fehlbetrag auf dem zu erwartenden einmaligen Aufwand für Grunderwerbssteuer (220.000 Euro), der bei der Übertragung der Vermögenswerte des AVS in die Klinikum gGmbH anfällt.

Durch die Verlagerung der hauswirtschaftlichen Dienste in die Service GmbH und deren Neustrukturierung ist es gelungen, weitere Personalkosteneinsparungen zu realisieren

Im Bereich der Sachkosten sind die Einsparungsmöglichkeiten begrenzt, da der überwiegende Teil als quasi Fixkosten bezeichnet werden kann.

Auf der Einnahmeseite lassen sich nach wie vor keine Pflegesatzerhöhungen durchsetzen. Wie schon im Lagebericht zum Jahresabschluss 2004 dargestellt, berufen sich die Kostenträger bei Pflegesatzverhandlungen auf ein Urteil des Bundessozialgericht, wonach die Pflegesätze nach dem externen Vergleich zu anderen, im selben Landkreis vergleichbaren Einrichtungen, maßgeblich bestimmt werden. Die Tarifunterschiede zwischen in privater und öffentlicher Trägerschaft geführten Häusern werden bei der Bemessung der Entgelte nicht mehr berücksichtigt, vielmehr wird von den Kostenträgern eine Angleichung der Pflegesätze angestrebt. Im Vergleich zu anderen Häusern des Landkreises liegen die Pflegesätze des

AVS in den Stufen 1-3 noch über dem Durchschnitt, bei der Pflegestufe 0/G und dem Satz für Unterkunft und Verpflegung liegt das Haus im Durchschnitt.

Die einzelnen Planansätze sind in den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan beschrieben.

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschafts- und Finanzplan 2006 für das Anna-Vogeley-Seniorenzentrum wird zugestimmt

Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan	bei den Erträgen auf	4.930.500 Euro
	Bei den Aufwendungen	5.299.000 Euro
im Finanzplan	bei den Einnahmen	719.000 Euro
	bei den Ausgaben	719.000 Euro

festgesetzt.

Die Stellenübersicht weist:

66,50	Stellen für Angestellte
19,50	Stellen für Lohnempfänger
12,00	Stellen für für Auszubildene

aus.

1,00	Beamtenstelle wird nachrichtlich ausgewiesen und im Stellenplan der Stadt Lüneburg geführt.
------	---

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag für Kredite für Investitionen wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 25,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Wirtschaftsplan AVS 2006
- Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2006
- Finanzplan AVS 2005/2006
- Stellenplan

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: